

## **Bedingungen für die Nutzung des Webinterface „NEXT Farming“**

Die nachstehenden Bedingungen der FarmFacts GmbH, Rennbahnstr. 7, 84347 Pfarrkirchen („Unternehmen“) gelten für die Nutzung des Webinterface „NEXT Farming“ („Portal“). Diese Bedingungen gelten nicht gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB. Das Angebot des Unternehmens richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Etwaige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners („Nutzer“) gelten nicht, auch wenn das Unternehmen ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

### **1. Leistungsangebot/ Voraussetzungen/ Preis**

Das Unternehmen bietet über ein Portal Anwendungen an, die über ein umfangreiches Leistungspaket zur Unterstützung der Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebs des Nutzers verfügen. Der Nutzer hat die Auswahl zwischen entsprechend kostenfreien Anwendungen („Basisanwendungen“) oder kostenpflichtigen gekennzeichneten Anwendungen des Unternehmens sowie Drittanbietern („Zusatzanwendungen“). Der Funktionsumfang der Anwendungen wird jeweils in einer („[Produktbeschreibung](#)“) dargestellt. Rechte und Pflichten ergeben sich aus den Nutzungsbedingungen der jeweiligen Anwendung.

### **2. Registrierung und Nutzung des Portals und der Anwendungen**

Für die Nutzung des Portals sind Registrierung und Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen erforderlich. Hierfür benötigt der Kunde ein Endgerät mit einem geeigneten Betriebssystem (Windows, iOS, Linux), einen Webbrowser mit einer aktuellen Programmversion und eine Internetverbindung. Sollte eine Anwendung besondere Voraussetzungen erfordern, wird dies in der jeweiligen Produktbeschreibung veröffentlicht. Nach der Registrierung erhält der Nutzer die Zugangsdaten für das Portal. Mit diesen Zugangsdaten ist der Nutzer berechtigt, Anwendungen zu bestellen und zu nutzen. Anwendungen unterliegen jeweils separaten Nutzungsbedingungen, denen der Nutzer im Zuge der seiner Bestellung zustimmen muss.

Sofern das Unternehmen weitere Waren und Dienstleistungen anbietet, kann der Nutzer diese zu den jeweils geltenden besonderen Verkaufsbedingungen in einem gesonderten Vorgang bestellen.

### **3. Rechteeinräumung**

Das Unternehmen räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, dauerhafte, unwiderrufliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare und auf die Vertragslaufzeit beschränkte Recht ein, das Portal zu nutzen. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit hat der Nutzer kein Recht zur weiteren Nutzung des Portals. Ziff. 6 bleibt hiervon unberührt.

### **4. Leistungserbringung durch Dritte**

Das Unternehmen ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung von Leistungen zu beauftragen, die nach diesen und den den Anwendungen zugrundeliegenden Nutzungsbedingungen geschuldet sind. Das Unternehmen ist insbesondere berechtigt, die Erbringung der Leistungen gegenüber dem Nutzer insgesamt auf einen Dritten zu übertragen. Soweit datenschutzrechtliche Erklärungen oder Vereinbarungen hierfür notwendig sind, erfolgt die Übertragung nur, wenn diese vorliegen.

### **5. Veränderung des Leistungsumfangs**

Das Unternehmen ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Anwendungen und das Portal weiterzuentwickeln. Hierdurch bedingt können einzelne Funktionen des Portals sowie Anwendungen geändert oder eingestellt werden, wobei das Unternehmen die Gesamtfunktionalität des Portals im Wesentlichen aufrechterhalten wird. Die Einstellung von einzelnen Funktionalitäten wird dem Kunden mit einer Vorankündigungsfrist von vier Wochen mitgeteilt. Erklärt der Kunde innerhalb der vierwöchigen Vorankündigungszeit außerordentlich und fristlos keine Kündigung oder nutzt er während dieser Zeit die Software vorbehaltlos weiter, wird der Vertrag unter den vom Unternehmen mitgeteilten geänderten Bedingungen fortgeführt.

Das Unternehmen ist berechtigt, die Nutzung des Portals und/ oder der Anwendungen sofort zu beschränken oder zu verhindern, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Dieser ist gegeben, wenn beispielsweise die Systemstabilität des Portals oder der übrigen Anwendungen gefährdet ist oder die Sicherheit des Portals bzw. der Anwendungen selbst gefährdet ist.

### **6. Vertragsdauer und Kündigung**

Das Vertragsverhältnis beginnt bei Abschluss der Registrierung mit sofortiger Wirkung auf unbestimmter Zeit. Eine Kündigung des Portals ist jederzeit ohne Einhaltung einer Frist möglich, sofern keine Zusatzanwendungen abonniert sind. In diesem Fall ist eine Kündigung erst zum Ablauf der Vertragslaufzeit der letzten abonnierten Zusatzanwendung möglich.

Die Kündigung des Portals bedarf der Textform.

Für die Nutzung einer Basis- und/ oder Zusatzanwendung wird jeweils ein einzelner Vertrag abgeschlossen. Anwendungen können über das Portal mit einer in der Produktbeschreibung festgesetzten Frist zum Ende des Vertrages gekündigt werden. Mit Ablauf der Vertragslaufzeit stehen dem Kunden die mit der jeweiligen Anwendung erstellten Daten nicht mehr zur Verfügung. Der Kunde ist zur rechtzeitigen Datensicherung vor Vertragsende verpflichtet. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn eine Partei wiederholt gegen ihre vertraglichen Pflichten aus dem Vertragsverhältnis verstößt und der anderen Partei unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist ein Festhalten an dem Vertragsverhältnis bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit nicht zumutbar ist.

### **7. Portalverfügbarkeit**

Das Portal steht dem Nutzer im Monatsmittel für 98% der Zeit zur Verfügung, abzüglich der Zeiten, in denen Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Während notwendiger Wartungs- und Reparaturarbeiten kann der Zugang eingeschränkt sein. Das Unternehmen wird den Nutzer nach Möglichkeit über geplante Wartungsfenster rechtzeitig informieren.

### **8. Mängelgewährleistung und Haftung**

Das Unternehmen haftet für die Bereitstellung und Unterhaltung des für den Nutzer kostenfreien Portals nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei arglistiger Täuschung oder nach dem Produkthaftungsgesetz (Anwendung des Schenkungsrechts). Eine darüber hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleiben Haftungs- und Gewährleistungsbestimmungen für die einzelnen Anwendungen welche vorrangig gelten.

## 9. Datensicherung

Der Kunde ist verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine vollständige Datensicherung durchzuführen. Es wird empfohlen, die Datensicherung immer dann durchzuführen, wenn mit Anwendungen Datensätze generiert wurden, die bei Datenverlust ohne Sicherung nicht mehr oder nur mit erheblichen Aufwand wiederhergestellt werden können.

## 10. Sonstige Obliegenheiten des Nutzers

(1) Der Nutzer selbst dafür verantwortlich, die Ergebnisse, welche er unter Nutzung des Portals und der einzelnen Anwendungen auf dem Portal erzeugt, auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, behördlicher Auflagen und der fachlichen Praxis eigenverantwortlich zu prüfen und diese Vorgaben eigenverantwortlich einzuhalten.

(2) Der Nutzer ist alleine dafür verantwortlich, dass die im Portal abonnierten Anwendungen funktional kompatibel mit seinen Geräten oder Drittanwendungen sind.

## 11. Zahlungsarten

Das Unternehmen bietet zwei unterschiedliche Zahlungsarten an:

(a) SEPA-Lastschriftverfahren

Sofern der Kunde dem Unternehmen ein SEPA-Mandat erteilt hat, zieht das Unternehmen den Rechnungsbetrag frühestens 1 Werktag nach Zugang der Rechnung im SEPA-Lastschriftverfahren von dem hierfür vorgesehenen Konto ein. Der Lastschrifteinzug mit Bezug zum erteilten SEPA-Mandat wird dem Kunden 1 Tag vor dem Einzug angekündigt.

(b) Kreditkartenabrechnung

Kreditkartenabrechnungen werden durchgeführt von PAYONE GmbH, Fraunhoferstraße 2-4, 24118 Kiel, Germany - Sitz der Gesellschaft: Kiel - Amtsgericht Kiel HRB 6107 – Geschäftsführer: Carl Frederic Zitscher, Jan Kanieß – Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.

## 12. Abtretung

Die Abtretung von Rechten an Dritte ist dem Nutzer ohne Zustimmung des Unternehmens nicht gestattet.

## 13. Datenschutz

Das Unternehmen speichert alle vom Nutzer über das Portal und die jeweiligen Anwendungen übertragenen Daten zentral. Über das Portal und die Anwendungen sind sämtliche vom Nutzer eingegebene und gespeicherte Daten ersichtlich. Diese Daten können vom Nutzer jederzeit verändert oder gelöscht werden. Soweit es sich um nicht personenbezogene Daten handelt, gestattet der Nutzer dem Unternehmen die Speicherung und Verwendung seiner eingegebenen Daten sowie sonstiger maschinenbezogene Informationen, die auf dem Portal gespeichert oder erzeugt werden, diese unentgeltlich, unwiderruflich und zeitlich und örtlich unbeschränkt für die Verbesserung bestehender sowie zur Entwicklung und Herstellung neuer Produkte und für Forschungstätigkeiten zu nutzen und zu verarbeiten. Der Nutzer kann jederzeit seine gespeicherten Daten abfragen, sich anzeigen lassen und gegebenenfalls archivieren. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, dem Nutzer nach Vertragsende die gespeicherten Daten in einem bestimmten Format herauszugeben. Für personenbezogene Daten gilt die gesonderte Datenschutzerklärung einsehbar unter [www.nextfarming.de/datenschutz](http://www.nextfarming.de/datenschutz).

## 14. Support

Sofern das Unternehmen im Rahmen der Nutzung des Portals und der Anwendungen eine Online-Hilfe anbietet, ist dies in der jeweiligen Anwendung durch einen „Hilfe-Button“ ersichtlich. Sofern auch eine Unterstützung durch eine Hotline möglich ist, wird dies im Portal mit entsprechenden Servicezeiten und Kosten angegeben.

## 15. Höhere Gewalt

Ereignisse aller Art, die von den Parteien nicht verschuldet sind (Streik, Betriebsstörungen, Transportstörungen, Liefersperren, Naturereignisse, Unruhen, Krieg usw.), entbinden das Unternehmen von der Leistungspflicht für die Dauer der Behinderung. Dauert dieser Zustand der höheren Gewalt länger als 30 Tage ununterbrochen an, darf der Vertrag von jeder der Parteien gekündigt werden.

## 16. Geheimhaltung

Die Parteien verpflichten sich, alle ihnen bei der Vertragsdurchführung von der jeweils anderen Partei zugehenden oder bekanntwerdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse oder als vertraulich bezeichnete Informationen geheim zu halten. Die Informationen und Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Nicht von der Geheimhaltungspflicht umfasst sind Informationen und Unterlagen, die zum Zeitpunkt der Offenlegung allgemein bekannt und zugänglich waren oder die dem empfangenden Vertragspartner zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits bekannt waren oder ihm von Dritten berechtigterweise zugänglich gemacht worden sind. Ausgenommen ist weiter die Übermittlung von Informationen und Unterlagen an Berater der Parteien, die gem. § 203 StGB zur Verschwiegenheit verpflichtet sind (Berufsgeheimnisträger).

## 17. Änderungen

Das Unternehmen ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft einseitig zu ändern, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens erforderlich ist, insbesondere bei Einführung neuer Funktionen des Portals oder von Einzelanwendungen oder bei gesetzlichen Änderungen. Der Nutzer wird in diesem Fall über die Änderungen bzw. Ergänzungen mit einer Ankündigungsfrist von mindestens zwei Monaten informiert. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Nutzungsbedingungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach der Benachrichtigung (Widerspruchsfrist), gelten die geänderten Nutzungsbedingungen als vom Nutzer angenommen. Das Unternehmen wird in seiner Benachrichtigung auf das Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Im Falle eines Widerspruchs kann der Nutzer die Nutzung nach der bisherigen Fassung der Nutzungsbedingungen fortsetzen, das Unternehmen ist aber zur Beendigung des Nutzungsverhältnisses aus wichtigem Grund berechtigt.

## 18. Sonstiges

Für diese Nutzungsbedingungen sowie die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Nutzer und dem Unternehmen in Bezug auf die Nutzung des Portals gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner zur Anwendbarkeit eines anderen Rechts führenden kollisionsrechtlichen Bestimmungen sowie des UN-Übereinkommens über den Internationalen Warenkauf. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist München, wenn nicht das Gesetz einen abweichenden ausschließlichen Gerichtsstand vorsieht.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsvereinbarung ungültig oder unvollständig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

**Stand: 11.10.2017**